

Die Legende lebt weiter...!

Die Dominos spielen auf dem Gilde-Schützenfest am 21. August 2004 in Rahden

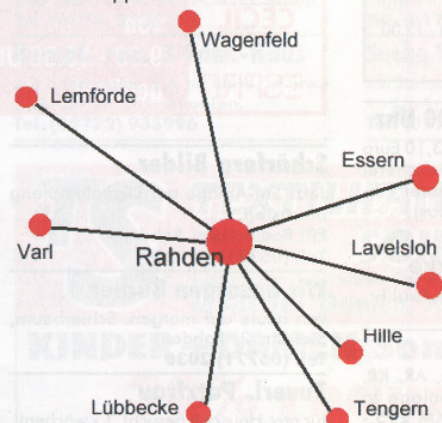
Rahden. Der Schützengilde Rahden ist es nach dem Erfolg des vergangenen Jahres mit Sängerin Andrea Berg abermals gelungen, einen weiteren Publikumsmagneten für das Schützenfest 2004 zu engagieren.

Der Begriff „Domino-Day“ macht in Rahden und Umgebung bereits jetzt die Runde und verweist auf den anstehenden Auftritt der Superband aus vergangener Zeit. Am Samstag, 21. August, treten die „Dominos“ nach vielen gelungenen Revivals wieder in Rahden auf. „Der Kartenvorverkauf läuft bereits jetzt hervorragend an“, so Ulrich Beerhorst von der Schützengilde. „Wir freuen uns, dass so viele alte Fans und Musikkenner darauf brennen, die ‚Dominos‘ abermals auf der Bühne sehen zu wollen“, ergänzt Beerhorst.

Die Dominos, eine Legende unter den heimischen Bands, sind vielen Rahdenern noch aus ihrer aktiven Zeit in den 70er Jahren bekannt. Besondere Aufmerksamkeit erregten jedoch ihre „Revival-Konzerte“ der letzten Jahre, bei denen die Formation wieder zusammen fand und bei mehreren Auftritten bewies, dass sie nichts von ihren alten Qualitäten eingebüßt hat.

Nach dem Supererfolg beim Stadtfest Rahden vor fünf Jahren wollen sich die Bandmitglieder noch einmal in Rahden unter Beweis stellen. Freude nicht nur bei den Rahdener Fans und der Schützengilde, sondern auch bei der Gruppe selbst.

Für alle Besucher aus dem Kreisgebiet und Niedersachsen (siehe Plan) wird vom Busunternehmen Adolf Meier, Rahden ein Bustransfer zum Auftritt der Dominos eingesetzt.



DOMINO Hans Holzmeier: „Dass wir nun nach den Erfolgen auswärts wieder in Rahden auftreten können, ist für uns eine Riesenfreude. Gerade von hier haben uns immer die treuesten Fans begleitet.“ So sehen es auch die anderen Bandmitglieder Peter Wilzcek, Gerd Langwald, Pete Haywood und Siggie Lohmeyer.

Die Schützengilde hat sich diesjährig abermals viele Gedanken gemacht, dem Festpublikum einiges bieten zu können. Das betrifft nicht nur das Dominos-

Konzert als solches, sondern vor allem auch die Organisation. Die Schützengilde stellt sich auf großen Publikumszulauf ein und reagiert darauf mit einem genügend großen Festzelt sowie einem Bustransfer aus den Orten der Umgebung. Daher werden zum Domino-Konzertabend Busse eingesetzt.

Die Abfahrtszeiten erfahren Interessierte aktuell auf der Internetseite der Schützengilde Rahden

www.schuetzengilde-rahden.de

Kartenvorverkauf in Rahden (Bürofachgeschäft Schierbaum), Espelkamp (Atrium), Lübbecke (Neue Westfälische), Wehden (Diepholzer Kreisblatt), Wagenfeld (Friseur Lampe) und Minden (Reisebüro am ZOB). **Fotocollage: Arwed Busse**